

Aladin und die Wunderlampe



Nachdem sein Vater gestorben ist, lebt Aladin zusammen mit seiner Mutter in Armut. Eines Tages erscheint ein Zauberer und gibt sich als Aladins Onkel aus. Doch er braucht die Dienste Aladins, denn nur dieser ist imstande ist, eine mit Zauberkräften ausgestattete Öllampe aus einer Höhle zu holen.

In der Höhle entdeckt Aladin die Lampe, will sie dem Zauberer aber erst übergeben, wenn er wieder sicher aus der Höhle herausgelangt ist. Der Zauberer wird wütend und verschließt den Eingang.

Doch plötzlich ist Aladin wieder frei. Ob der Ring, den er in der Höhle gefunden hat, vielleicht magische Kräfte besitzt? Und was wollte der Zauberer eigentlich mit der Lampe?

Als Aladin die Lampe reinigen will, um sie verkaufen zu können, erscheint ein noch mächtigerer Geist, der ihm alle Wünsche erfüllt.

Und Aladin hat einen Wunsch: Er will die Tochter des Sultans heiraten. Doch dazu muss er ein Prinz sein. Kein Problem für den Geist.

Doch der Zauberer erfährt von Aladins Glück und sucht die Sultanstochter auf und überredet sie, die alte Lampe gegen eine neue zu tauschen. Nun ist der Zauberer im Besitz der Lampe, die er immer wollte. Und nicht nur das, er entführt auch noch die Prinzessin. Wird es Aladin gelingen, sie zu retten?

Spieldauer ca. 60 Minuten

Ein Theaterstück der Lientheatergruppe Zick-Zack für Kinder ab fünf Jahren.

www.ZickZack-Pfalzdorf.de
